Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 16 — 1927

Sonnabend, den 26. Februar — Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag. Der Abonnementspreis beträgt 0,75 RMk. monatlich bei der Expedition dieses Blattes, sowie bei allen Postanstalten.

Inserate werden berechnet die einspaltige Zeile oder deren Raum mit 15 Reichspfennig nach dem am Tage gültigen amtlichen Dollarstand. Expedition: Blumenstr. 16.

Amtlicher Teil.

Fuhrwerke müssen in den Monaten Oktober bis März eine halbe Stunde nach Sonnenuntergang bis eine halbe Stunde vor Sonnenaufgang beleuchtet sein.

Rechts fahren, rechts ausbiegen, aber links, überholen.

Warnungssignale beachten.

Verteilung von Reichseinkommensteueranteilen.

Nachdem eine weitere Unterverteilung der von der Regierungshauptkasse in Köslin der Kreiskommunalkasse hier für 1926 überwiesenen Reichseinkommensteueranteile (19. und 20. Ek.) erfolgt ist, habe ich die Kreiskommunalkasse angewiesen, die auf die einzelnen Gemeinden pp. entfallenden Anteile an der genannten Steuerart nunmehr, und zwar, soweit noch Kreissteuern ausstehen, nur im Wege der Verrechnung zu zahlen.

Die an die einzelnen Ortschaften zu zahlenden Beträge stellen sich wie folgt:

A. Städte: Belgard 4745,73, Bad Polzin 5477,56 RM.

B. Landgemeinden: Altlülfitz 179,36, Altsanskow 110,45, Altschlage 97,75, Arnhausen 33,65, Battin 34,46, Boissin 269,44, Bolkow 23,14, Bramstädt 135,34, Buchhorst 52,20, Bulgrin 142,13, Burzlaff 45,48, Buslar 69,50, Butzke 8,83, Collatz 81,83, Damen 61,32, Darkow 121,91, Denzin 147,75, Döbel 25,26, Gr. Dubberow 71,03, Gr. Panknin 52,71, Gr. Poplow 63,58, Gr. Rambin 40,88, Gr. Tychow 252,14, Hohenwardin-Brosland 88,18, Jagertow 57,60, Kamissow 30,95, Kavelsberg 60,23, Kl. Panknin 42,85, Kl. Rambin 26,13, Klempin 78,77, Kowalk 185,20, Kösternitz 193,38, Langen 68,33, Lasbeck 71,83, Latzig 13,80, Lenzen 270,17, Lutzig 47,60, Muttrin 78,33, Naffin 25,84, Natztow 20,95, Neulülfitz 71,10, Neusanskow 71,98, Podewils 37,16, Pumlow 142,72, Pustchow 200,31, Rarfin 27,67, Redel 98,92, Redlin 227,69, Reinfeld 61,69, Retzin 49,27, Ristow 61,17, Roggow 204,91, Rostin 131,84, Röhlshof 57,16, Sager 24,60, Seligsfelde 79,13, Siedkow 48,33, Silesen 221,56, Tietzow 21,17, Vorbruch 48,18, Vorwerk 119,35, Warnin 36,65, Wusterbarth 49,34, Wutzow 106,95, Zadtkow 104,68, Zarnefanz 80,74, Zietlow 19,05, Ziezeneff 171,04, Zuchen 26,72, Zwirnitz 34,09 RM.

C. Gutsbezirke: Ackerhof 7,70, Althütten 11,79, Arnhausen 22,16, Ballenberg 10,88, Battin 22,89, Bergen 22,92, Bolkow 19,49, Bramstädt 32,96, Brutzen 39,42, Bulgrin 25,44, Burzlaff 15,88, Buslar 6,39, Butzke 12,16, Damen 26,87, Damerow 34,20, Dimkuhlen 15,26, Dowenheide 2,41, Döbel 13,84, Drenow 13,98, Ganzkow 12,60, Gauerkow 17,56, Glötzin 10,26, Granzin 15,00, Gr. Dewsberg 11,76, Gr. Dubberow 25,77, Gr. Hammerbach 1,61, Gr. Poplow 49,20, Gr. Rambin 40,74, Gr. Reichow 15,44, Gr. Tychow 78,66, Gr. Voldekow 23,40, Gr. Wardin 7,01, Grüssow 16,83, Hagenhorst 38,40, Heyde 14,49, Jagertow 14,16, Jeseritz 11,54, Kamissow 15,22, Kieckow 40,88, Kl. Dewsberg 3,94, Kl. Dubberow 26,06, Kl. Kröffin 8,11, Kl. Poplow 7,59, Kl. Rambin 12,78 Kl. Reichow 24,86, Kl. Voldekow 8,07, Klockow 12,01, Collatz 44,31, Krampe 2,63, Langen 28,62, Lankow 3,29, Lasbeck 9,86, Latzig 16,46, Lutzig 27,20, Mandelatz A 13,29, Mandelatz B 3,73, Muttrin 26,32, Naffin 12,81, Natztow 6,79, Neucollatz 12,67, Neuhof 27,63, Passentin 23,00, Podewils 23,22, Quisbernow 26,94, Rarfin 26,28, Rauden 13,10, Reinfeld 34,02, Retzin A 16,28, Retzin B 2,34, Ritzerow 6,90, Rottow 10,37, Sager 20,70, Schinz 8,69, Schlennin 19,20, Schmenzin 49,46, Siedkow 18,29, Standemin 18,22, Tietzow 28,07, Vietzow 35,85, Warnin 57,31, Wold. Tychow 26,24, Wusterbarth 21,03, Wutzow 7,23, Zadtkow 42,60, Zarnefanz 20,88, Zarnekow 11,61, Zietlow 17,96, Zuchen 7,74, Zwirnitz 22,49 RM.

Belgard, den 22. Februar 1927.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Betrifft: Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindviehbestande des Rittergutsbesitzers Piltz in Stepen, Kr. Bublitz, und seiner Tagelöhner sowie des Schneidemühlenbesitzers Maaß in Ubedel, Kr. Bublitz, ist erloschen.

Belgard, den 24. Februar 1927.

Der Landrat.

Ausgegeben zu Belgard am Sonnabend, den 26. Februar 1927.

Steuerhebelisten.

Bezugnehmend auf die Kreisblattsbekanntmachung vom 8. Februar 1927 — Kreisblatt Nr. 12 — ersuche ich die Herren **Gemeindevorsteher nochmals**, mir **bestimmt spätestens bis zum 5. März 1927** die Anzahl der Grundvermögenssteuerpflichtigen einschließlich Forensen mitzuteilen.

Nachträgliche Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Belgard, den 22. Februar 1927.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Betrifft: Außenatennen.

Ich weise hierdurch die Herren Amtsvorsteher des Kreises auf die Regierungspolizeiverordnung vom 14. Januar 1927 betr. Außenatennen, abgedruckt im Amtsblatt von 1927 Stück 6, hin und ersuche um Beachtung.

Belgard, den 24. Februar 1927.

Der Landrat.

Betrifft: Schulhaushaltsanschläge für 1927.

Die Entwürfe der Schulhaushaltsanschläge für 1927 werden im Landratsamt aufgestellt werden, was ich mit Bezug auf die Verfügung der Regierung vom 16. d. M. — Amtl. Schulblatt Nr. 3 für 1927 — hierdurch mitteile. Die Bestellung von Formularen seitens der Schulverbände erübrigt daher.

Die Herren Vorsitzenden der Schulvorstände ersuche ich, mir **umgehend** folgende Angaben zu machen.

A. **Für jeden zum Schulbezirk gehörigen Guts- und Gemeindebezirk** besonders:

Zahl der Schulkinder am 1. 5. 1924
" " " " 1. 11. "
" " " " 1. 5. 1925
" " " " 1. 11. "
" " " " 1. 5. 1926
" " " " 1. 11. "

(Gast- und Fremdenschulkinder bleiben hierbei weg)

B. **Zahl der Gastschulkinder am 1. 2. 1927**

C. **Zahl der Fremdenschulkinder am 1. 2. 1927**

D. **Sind Aenderungen des neuen Haushaltsanschlages gegen den von 1926 notwendig?** Wenn ja, welche?

Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich, diese Bekanntmachung den Herren Schulverbandsvorstehern, soweit dieselben das Kreisblatt nicht schon anderweit lesen, **sofort** zur Kenntnis zu bringen.

Belgard, den 25. Februar 1927.

Der Landrat.

„Laut Beschluß der Generalversammlung der E.- und M.-Genossenschaft Arnhausen wird § 37, Abs. 1 durch folgenden Wortlaut abgeändert:

Der Betrag, bis zu dem sich die einzelnen Mitglieder mit Einlagen beteiligen können, der Geschäftsanteil, wird auf 5 Rm. festgesetzt."

Arnhausen, den 13. Februar 1927.

E.- und M.-Genossenschaft Arnhausen.

Lemke. A. Züge.

Deutschland-Fahrräder
beste Qualitätsmarke direkt ab Fabrik
Nähmaschinen, Uhren, Waffen
Fahrrad-Fabrik
August Stukenbrok, Einbeck 16
Größtes Fahrradhaus Deutschlands
Sportartikel aller Art. Preisliste kostenfrei

Börsenberatung
sachlich, gewissenhaft, durch langjähr. erfahrenen Berliner Börsenfachmann bei mäss. Gewinn-Beteiligung.
Rud. Hennig,
Börsenremisier,
Berlin-Lichtenrade, Bahnhofstr. 17.

Robert Richter
Brunnenbaumeister
Telefon 263. **Belgard Pers.** Polzinerstr. 19.
Brunnen, Pumpen nebst Abdeckplatten sowie **Zeichnungen etc.**
nach Vorschrift der Polizeiverordnung für den Reg.-Bezirk Köslin, veröffentlicht im Kreisblatt vom 12. 1. 27.
Untersuchungen von Wasser an Ort und Stelle, Gutachten über Brunnenanlagen. Desinfektion und Reinigung vorhandener Brunnen.

100 Kutschwagen
vorrätig in bekannter Güte und preiswert
H. Pflug,
Wagen, Karosseriefabrik,
Stargard.
Auto-Reparaturwerkstatt
Karosseriebau, Auto-Lackiererei. Gebr. Wagen sehr billig.

Gehalt u. Provision!
Wir suchen sehr zuverlässige und gut empfohlene Herren als Vertreter zum Vertrieb eines gut verkäufl. Artikels.
Kapital nicht erforderlich.
Rheinische Handelsges. m. b. H., Wengerohr-Mosel.

Redaktion, Druck und Verlag Gustav Klemp Nachfl., Belgard.